

Schütz

Mediation und Schiedsgerichtsbarkeit in der Schweizerischen Zivilprozessordnung

Eine Untersuchung zur Streitbehandlungslehre: Verfahrensvergleich und -auswahl anhand gesetzlich geregelter Alternativen zum staatlichen Zivilprozess - Mediation, Schiedsgerichtsbarkeit und deren Hybridisierung

In der Praxis wurde eine Vielzahl von alternativen Streitbelegungsverfahren zur staatlichen Gerichtsbarkeit entwickelt - doch welches ist das richtige? In der Schweizerischen Zivilprozessordnung werden nun die Mediation und die Binnenschiedsgerichtsbarkeit auf Bundesebene geregelt. Ausgehend von den verhandlungstheoretischen und allgemeinen Grundlagen der Mediation sowie einer ökonomischen Prozessrisikoanalyse, werden die verfahrensrechtlichen Rahmenbedingungen von Mediation und Binnenschiedsverfahren verglichen. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der prozessualen Wirkung der Mediationsabrede, den verschiedenen Verfahrensergebnissen unter Einschluss der vollstreckbaren öffentlichen Urkunde und auf den unterschiedlichen Anfechtungsmöglichkeiten. Beide Verfahren weisen Vor- und Nachteile auf, die sich mit dem in der angelsächsischen Praxis bekannten Med-Arb-Verfahren kompensieren lassen. Die kontrovers diskutierte Frage nach der rechtlichen Zulässigkeit desselben wird bejaht.



112,00 €
104,67 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783727200342
Medium: Buch
ISBN: 978-3-7272-0034-2
Verlag: Stämpfli
Erscheinungstermin: 11.12.2009
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2009
Serie: Abhandlungen zum schweizerischen Recht ASR
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 735 g
Seiten: 384

